



Die GOP Entertainment Group (GOP) informierte aktuell die WVV Wiesbaden Holding GmbH (WVV) darüber, dass diese von dem Projekt „Walhalla Wiesbaden“ zunächst Abstand nehmen möchten.

Hintergrund für diese Entscheidung ist, dass sich GOP in den kommenden zwei bis drei Jahren, neben der Weiterentwicklung der bestehenden Standorte, insbesondere auf neue, artverwandte Betätigungsfelder konzentrieren möchte.

„Sicherlich verlieren wir mit der GOP einen qualifizierten Bewerber, der an verschiedenen Standorten zeigt, dass sein wechselndes Varieté-Theater in Kombination mit zeitgemäßem gastronomischem Angebot ein breites Publikum anspricht.

Wir hoffen mit der europaweiten Ausschreibung weitere professionelle Akteure für das Objekt zu gewinnen. Die Walhalla ist ein spannendes Gebäude im Herzen der Stadt; wir hoffen auf eine Vielzahl von Interessenten“, so der Geschäftsführer Rainer Emmel.